7 **WAS IST ÖKONOMIE?**

GRUNDLAGEN DER ÖKONOMIE

- 10 **DIE EINZELTEILE**
Mikroökonomie
- 11 **DAS GROSSE GANZE**
Makroökonomie
- 12 **DENKSCHULEN**
Wirtschaftstheorien
- 14 **RATIONALITÄT**
Modellierung der Entscheidungsfindung
- 15 **MENSCHEN SIND NICHT
IMMER RATIONAL**
Verhaltensökonomik
- 16 **SCHRITT FÜR SCHRITT**
Grenznutzenschule
- 17 **DEN WERT MESSEN**
Nutzen
- 18 **KNAPPHEIT**
Das Grundproblem der Wirtschaft
- 19 **»ZUTATEN« DER WIRTSCHAFT**
Produktionsfaktoren
- 20 **WAS IST GELD?**
Die Funktionen des Geldes
- 21 **DER SCHLÜSSEL ZUM
KAPITALISMUS**
Eigentumsrechte
- 22 **WIRTSCHAFTLICHE
MESSGRÖSSEN**
Bestand und Kapitalströme
- 23 **TECHNOLOGIE**
Wachstumstreiber

- 24 **DER FREIE MARKT**
Die »unsichtbare Hand«
- 25 **GEBEN UND NEHMEN**
Angebot und Nachfrage
- 26 **WIRTSCHAFTSSYSTEME**
Ressourcenverteilung
- 27 **WIN-WIN-HANDEL**
Handelsgewinne
- 28 **FREUND ODER FEIND**
*Komplementär- und
Substitutionsgüter*
- 29 **GELD UND AUSWAHL**
Hierarchie der Güter
- 30 **WANDEL ERZEUGT
ÄNDERUNGEN**
Elastizität
- 32 **ERWEITERN UND
DIVERSIFIZIEREN**
Skalen- und Verbundeffekte
- 34 **POTENZIAL FREISETZEN**
Lange und kurze Frist
- 35 **ARBEITSTEILUNG**
Effiziente Spezialisierung

- VOLKS-
WIRTSCHAFTEN
IN DER PRAXIS**
- 38 **WIRTSCHAFTSKRAFT MESSEN**
Bruttoinlandsprodukt
- 39 **OUTPUT UND AUSGABEN**
Gesamtnachfrage und -angebot

- 40 **MÄRKTE AUF KURS HALTEN**
Die Rolle der Regierung
- 41 **AUSGLEICH DER ÖFFENTLICHEN FINANZEN**
Der öffentliche Sektor
- 42 **DIE RICHTIGE BESTEUERUNG**
Die Laffer-Kurve
- 43 **WOHIN GEHEN DIE STEUERN?**
Öffentliche Dienstleistungen
- 44 **STAATLICHE EINGRIFFE**
Fiskalpolitik
- 45 **AUSGABEN UNTER DRUCK**
Verdrängung
- 46 **STAATLICH GEFÖRDERTES WACHSTUM**
Keynesianischer Multiplikator
- 48 **AUF UND AB**
Der Konjunkturzyklus
- 50 **AUF UND AB BEI IMMOBILIEN**
Der Immobilienzyklus
- 51 **ERWARTUNGEN BESTIMMEN DIE AUSGABEN**
Hypothese permanenter Einkommen
- 52 **STIEGENDE PREISE**
Inflation
- 54 **ARBEITSLOSIGKEIT UND INFLATION**
Die Phillips-Kurve
- 55 **INFLATION MESSEN**
Preisindizes
- 56 **PREIS UND ANGEBOT**
Geldmengentheorie
- 57 **WUNDERBARE GELDVERMEHRUNG**
Mindestreservesystem
- 58 **STEUERUNG DER GELDMENGE**
Geldpolitik
- 60 **STREBEN NACH PREISSTABILITÄT**
Inflationssteuerung
- 61 **DRASTISCHE MASSNAHMEN**
Unkonventionelle Geldpolitik
- 62 **DER WERT EINER PERSON**
Humankapital
- 63 **LANGSAME ANPASSUNG**
Starre Löhne
- 64 **ARBEITSFÄHIG / ARBEITSLOS**
Arbeitslosigkeit
- 65 **FLEXIBLE ARBEITSKRÄFTE**
Gig Economy
- 66 **DAS LEBEN IST NICHT FAIR**
Ungleichheit
- 67 **UNGLEICHHEIT MESSEN**
Der Gini-Koeffizient

AUSWAHL UND FOLGEN

- 70 **ZUCKERBROT UND PEITSCH**
Anreize
- 71 **MEHR FÜRS GELD**
Nutzen maximieren
- 72 **KOOPERATION – JA ODER NEIN?**
Das Gefangenendilemma
- 73 **BEIDSEITIGES INTERESSE**
Die Hirschjagd
- 74 **ÜBERNUTZUNG**
Tragik der Allmende
- 75 **UNTERNUTZUNG**
Tragik der Anti-Allmende
- 76 **UNGLEICHES WISSEN**
Asymmetrische Informationen
- 77 **FOLGEN DER ASYMMETRIE**
Zitronenmärkte
- 78 **RISIKO UND INFORMATION**
Negativauslese
- 79 **INFORMATION UND RISIKO**
Moralisches Wagnis
- 80 **DER NICHT GEWÄHLTE WEG**
Opportunitätskosten

- 81 **KANN SPAREN SCHLECHT SEIN?**
Sparparadoxon
- 82 **EINKOMMEN STEUERT VERHALTEN**
Einkommen und Substitution
- 84 **STEIGENDE PREISE KURBELN NACHFRAGE AN**
Giffen-Güter
- 85 **ENTSCHEIDUNGEN HABEN KONSEQUENZEN**
Externe Effekte
- 86 **WER SCHULD IST, ZAHLT**
Pigou-Steuern
- 87 **EMISSIONSHANDEL**
CO₂-Bepreisung

DIE ROLLE DER MÄRKTE

- 90 **VORTEILE FÜR BEIDE SEITEN**
Zweiseitige Märkte
- 91 **EFFIZIENT IST NICHT IMMER FAIR**
Paretooptimum
- 92 **SPIEL AUF SIEG**
Wettbewerbsarten
- 94 **WER BIETET MEHR?**
Auktionen
- 95 **ABSPRACHE UND KONTROLLE**
Kartelle
- 96 **MARKTBEHERRSCHUNG**
Monopole
- 97 **FEHLENDER WETTBEWERB**
Wohlfahrtsverlust
- 98 **UNLAUTERES VERHALTEN VERHINDERN**
Kartellrecht
- 100 **FREIE MÄRKTE MACHEN FEHLER**
Marktversagen

- 101 **FREIE MÄRKTE FORDERN GELD**
Öffentliche und Klubgüter
- 102 **DU KOMMST NICHT HEREIN**
Markteintrittsschranken
- 103 **EINE EINZIGE LÖSUNG**
Natürliche Monopole
- 104 **GEWINNE MAXIMIEREN**
Wohlfahrtsökonomik
- 105 **DIE GESAMTEN KOSTEN**
Transaktionskosten
- 106 **ÜBERNAHME = WACHSTUM**
Integration
- 107 **GELD OHNE ARBEIT**
Rentenstreben
- 108 **IDEELLE WERTE**
Geistiges Eigentum
- 110 **IDEEN FÖRDERN WACHSTUM**
Innovation
- 111 **PLATZ MACHEN FÜR NEUES**
Schöpferische Zerstörung
- 112 **WECHSEL DES SPIELFELDS**
Disruptive Technologien
- 113 **MEHR KOSTET WENIGER**
Informationsgüter
- 114 **NUTZER ZIEHEN NUTZER AN**
Direkte Netzwerkeffekte
- 115 **NUTZER STEIGERN QUALITÄT**
Indirekte Netzwerkeffekte

INTERNATIONALER HANDEL

- 118 **HANDEL OHNE SCHRANKEN**
Freihandel
- 119 **HANDEL MIT SCHRANKEN**
Protektionismus

120	HANDELSPARTNERSCHAFTEN
<i>Multilateralismus</i>	140	HANDELSPLÄTZE
<i>Finanzmärkte</i>
121	REGULIERUNG DES HANDELS
<i>Welthandelsorganisation</i>	142	RISIKANTE GESCHÄFTE
<i>Risiko</i>
122	FREIHANDEL ... FÜR MANCHE
<i>Zollunion</i>	143	BÖRSENYKLEN
<i>Bullen- und Bärenmärkte</i>
123	GLEICHES ZIEHT SICH AN
<i>Gravitationsmodell</i>	144	ANLEIHEN = SCHULDSCHEINE
<i>Rentenmärkte</i>
124	ALLES SUMMIERT SICH
<i>Handelsbilanz</i>	146	EIN UNTERNEHMEN,
VIELE EIGENTÜMER
<i>Aktien und Aktionäre</i>
125	KOMPROMISSE
<i>Trilemma der Marktintegration</i>	147	KAUFRECHTE SICHERN
<i>Derivate</i>
126	WER MACHT ES AM BESTEN?
<i>Absoluter Kostenvorteil</i>	148	DER PREIS STIMMT
<i>Markteffizienzhypothese</i>
127	WER MACHT WAS AM BESTEN?
<i>Komparativer Kostenvorteil</i>	150	GUTE ZEITEN BEGRÜNDEN
SCHLECHTE ZEITEN
<i>Minskys Theorie</i>
128	SPEZIALISIERUNG
<i>Neue Außenhandelstheorie</i>	151	KAPITALBESCHAFFUNG
<i>Fremd- und Eigenkapital</i>
129	LÄNDERVERGLEICH
<i>Entwicklung</i>	152	ZEIT ENTWERTET GELD
<i>Kapitalwert</i>
130	SCHULDENERLASS
<i>Internationaler Schuldenerlass</i>	153	INVESTIEREN FÜR WACHSTUM
<i>Risikokapital</i>
132	DER WERT VON WÄHRUNGEN
<i>Währung und Wechselkurs</i>	154	DER BÖRSENGANG
<i>Börsengang (IPO)</i>
133	WÄHRUNGEN IM VERGLEICH
<i>Kaufkraftparität</i>	155	SPEZIELLE FINANZLÖSUNGEN
<i>Financial Engineering</i>
134	EINHEITLICHES GELD
<i>Währungsunion</i>	156	REGISTER
135	EINE WÄHRUNG FÜR ALLE
<i>Optimaler Währungsraum</i>	160	DANK UND ZITATNACHWEIS

DIE FINANZWELT

- 138 **BARGELD FLIESST AM
SCHNELLSTEN**
Liquidität und Geld
- 139 **ALTES UND NEUES GELD**
Fiatgeld und Kryptowährungen